

## Engagiertes Team am Feuchter Bahnhof – Gutes Angebot auch zukünftig sichern

Heinz Schaller und sein engagiertes Team betreiben den DB Service-Store am Feuchter Bahnhof. Neben Fahrkarten, Zeitschriften, Getränken und kleinen Imbissen gibt es dort auch einen Hermes-Paketshop und seit kurzem auch eine Lotto-Aannahmestelle. „Wir brauchen dieses breite Angebot, da wir durch den Haltepunkt Feucht-Ost erhebliche Einbußen hinnehmen mussten und auch die Provision der DB massiv gekürzt wurde“, so Heinz Schaller beim Informationsbesuch der CSU-Fraktion. Feucht sei nämlich seit gut einem Jahr kein Präsenzbahnhof mehr, was bei allen auf Unverständnis stieß, liegt die Marktgemeinde doch an einer bestens frequentierten Fernverbindungsmagistrale und ist - mit Ausnahme von Nürnberg - die einzige Kommune im gesamten VGN-Gebiet mit zwei S-Bahn-Linien.

Die CSU und Bürgermeister Konrad Rupprecht sicherten ihre volle Unterstützung zu, diese Einstufung zu verändern und damit eine dauerhafte und wirtschaftlich gesicherte Existenz des DB-Shops mit Fahrkartenverkauf im Feuchter Bahnhof zu ermöglichen. Helfen könnte dabei auch eine Initiative des Marktes Feucht, die zusammen mit der Marktgemeinde Wendelstein eine Aufstufung zum Mittelzentrum zum Ziel hat. Mit zusammen rund 30.000 Einwohnern und viele Einrichtungen überregionaler Bedeutung hoffen die beiden Bürgermeister Rupprecht und Langhans auf einen Erfolg ihrer gemeinsamen Initiative. Dann wäre es auch leichter, für Feucht wieder den Status eines Präsenzbahnhofs zu erhalten.

Denn absolut kundenfreundlich sind die Öffnungszeiten des Service-Stores am Feuchter Bahnhof weiterhin: Er ist Montag bis Freitag von 5.30 Uhr bis 20 Uhr und an Samstagen von 7 bis 16 Uhr geöffnet. Damit bietet er ein gutes Angebot an die Bevölkerung, das es unbedingt zu erhalten gilt. Neben Firmenkunden und Schulen gibt es viele Privatkunden, und insbesondere ältere und weniger mobile Bürgerinnen und Bürger nehmen diesen Service gerne in Anspruch.

Der stellvertretende Fraktionsvorsitzende Alexander Hommel bot dann auch spontan seine Hilfe bei der Öffentlichkeitsarbeit und Werbung an, um die zusätzlichen Bereiche wie Hermes-Paketshop und Lotto-Aannahmestelle in Feucht bekannter zu machen. In erster Linie wird die CSU allerdings politisch initiativ werden, damit der Markt Feucht sich auf allen Ebenen für den Weiterbestand der Verkaufsstelle am Feuchter Bahnhof einsetzt.

*H.Bauer*



1. Bürgermeister Rupprecht, 2. Bürgermeisterin Katharina von Kleinsorgen, Heinz Schaller vom Feuchter DB Service-Store und die CSU-Marktgemeinderatsfraktion